

05.01.2023 – 06:21 Uhr

CGTN: Chinas Wirtschaftsaussichten nach dem Strategiewechsel bei COVID-19

Peking (ots/PRNewswire) -

Die jüngste Bekanntgabe Chinas, seine COVID-19-Politik ändern zu wollen, lenkte die Aufmerksamkeit auf die potenziell negativen wirtschaftlichen Auswirkungen.

Es ist richtig, dass China in den ersten Tagen, in denen das Land sein Kontrollniveau von COVID-19 herabgestuft hat, mit einigen Problemen bei den Einzelhandelsumsätzen und den Verbraucherausgaben konfrontiert sein könnte. Die Lockerung der COVID-19-Beschränkungen bedeutet nicht, dass das Wirtschaftswachstum sofort wieder anzieht. Eine Zunahme an Infektionsfällen, die in jedem Land – nicht nur in China – auftreten kann, bedeutet, dass es einige Zeit dauert, bis Menschen wieder in Geschäfte und Restaurants gehen können.

Jüngste Zahlen zeigen jedoch bereits eine Wiederbelebung des chinesischen Verbrauchermarktes. Seit den Änderungen bei den COVID-19-Richtlinien sind die Besucherzahlen einiger Kinos in Peking auf 75 Prozent des regulären Niveaus zurückgekehrt und beliebte Restaurants beobachten einen Kundenverkehr von mehr als 80 Prozent des regulären Niveaus, berichtete die chinesische Nachrichtenagentur Xinhua.

Die Optimierung der COVID-19-Strategie bedeutet, dass die Bevölkerung Chinas eine größere Bereitschaft zum Reisen und Geldausgeben demonstriert. Konsum wird eine wichtige treibende Kraft für das Wirtschaftswachstum werden, so Chefökonom von China Securities, Huang Wentao, kürzlich in einem Interview mit Xinhua. Wu Chaoming, Chefökonom des Chasing International Economic Institute, erwartet, dass die Pro-Kopf-Konsumausgaben der chinesischen Bevölkerung im neuen Jahr von 8 Prozent auf 12 Prozent steigen werden.

Auch zahlreiche ausländische Unternehmen sind in Bezug auf die Wirtschaftsaussichten Chinas optimistisch. „Obwohl sie (Chinas Lockerung der COVID-19-Maßnahmen) kurzfristig einige Herausforderungen mit sich bringen könnte, glauben wir, dass wir langfristig eine bedeutende Erholung erleben werden“, so Kenichi Tanaka, Präsident von Fujifilm (China) Investment Co., Ltd., berichtet Xinhua.

Der mühsame Kampf gegen das Virus in den letzten drei Jahren hat freilich einige Störungen verursacht. Die chinesische Wirtschaft hat es jedoch geschafft, ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken. Laut der allgemeinen Zollverwaltung ist in den ersten 11 Monaten des Jahres 2022 Chinas Außenhandel nach Angaben der Allgemeinen Zollverwaltung im Vergleich zum Vorjahr um 8,6 Prozent auf 38,34 Billionen Yuan (5,78 Billionen US-Dollar) gestiegen.

Nach Angaben der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wuchs Chinas Bruttoinlandsprodukt (BIP) vor dem Hintergrund des weltweiten virusbedingten Konjunkturtals vom dritten Quartal 2019 bis zum dritten Quartal 2022 jährlich um durchschnittlich 4,6 Prozent. Dies liegt deutlich über dem weltweiten Durchschnitt. Dieselbe Zahl lag bei den Vereinigten Staaten – der größten Volkswirtschaft der Welt – im gleichen Zeitraum bei 1,6 Prozent. Große Industrieländer wie Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Japan verzeichneten ein BIP von unter 0,5 Prozent.

China hat außerdem ein relativ niedriges Inflationsniveau bei 2 Prozent gehalten, so Berichte der chinesischen Volksbank. Die USA haben jedoch im Juni 2022 eine Inflation von 9,1 Prozent verzeichnet, die höchste Rate seit mehr als 40 Jahren. Nach den Daten von Moody's Analytics 2022, veranlasste die steigende Inflation amerikanische Durchschnittsfamilien zu Mehrausgaben in Höhe von 445 US-Dollar pro Monat im Vergleich zum Vorjahr. Während wachsende Kosten für Nahrung, Energie und Wohnen Millionen amerikanischer Haushalte, die bereits mit ihrem Familienbudget zu kämpfen haben, zusätzlich unter Druck setzen, verzeichnet China einen Rückgang der Lebensmittelpreise – ein Rückgang um 0,8 Prozent im Monatsvergleich für November, wie die Daten des nationalen Statistikbüros zeigten.

Tatsachen zählen mehr als Worte. Chinas Wirtschaft bleibt robust und stark.

<https://news.cgtn.com/news/2023-01-01/Is-China-s-economy-outlook-grim-after-COVID-19-policy-shift-No--1gezTG6B7zO/index.html>

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/1977232/image_1.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-chinas-wirtschaftsaussichten-nach-dem-strategiewechsel-bei-covid-19-301714153.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900772> abgerufen werden.